

Inhalt

1.	Einleitung: Zielsetzung und Aufbau	7
2.	Erklärungsansätze zu Verhaltensauffälligkeiten als Beziehungsprobleme zwischen Lehrern und Schülern	12
2.1.	<i>Verhaltensauffälligkeit und soziale Definitionsprozesse</i>	13
2.1.1.	Typisierende Lehrerurteile über Schüler	15
2.1.2.	Wirkungen negativer Typisierungen auf Interaktionen zwischen Lehrern und Schülern	19
2.1.3.	Übernahme der Fremddefinition von Lehrern in die Selbstdefinition von Schülern	23
2.1.4.	Zusammenfassung und Schlußfolgerungen	26
2.2.	<i>Beziehungsprobleme zwischen Lehrern und Schülern aus kommunikationstheoretischer Sicht</i>	27
2.2.1.	Axiome menschlicher Kommunikation	28
2.2.1.1.	Die Unmöglichkeit, nicht zu kommunizieren	28
2.2.1.2.	Inhalts- und Beziehungsaspekt menschlicher Kommunikation	29
2.2.1.3.	Interpunktion von Kommunikationsprozessen	30
2.2.1.4.	Digitale und analoge Kommunikationsmodalitäten	31
2.2.1.5.	Symmetrische und komplementäre Kommunikationsbeziehungen	33
2.2.2.	Zusammenfassung	34
2.3.	<i>Erwerb und Aufrechterhaltung auffälligen Schülerverhaltens nach lerntheoretischen Gesetzmäßigkeiten</i>	35
2.3.1.	Operantes Konditionieren	36
2.3.2.	Respondentes Konditionieren	39
2.3.3.	Lernen durch Beobachtung	41
2.3.4.	Unangemessenheit von Strafen als pädagogisches Mittel . . .	45
2.3.5.	Zusammenfassung	47

3.	Lernanleitung zur Analyse sozialer Beziehungen. . . .	49
3.1.	<i>Einführungsveranstaltung</i>	50
3.2.	<i>Normenanalyse</i>	55
3.3.	<i>Analyse von Konfliktlösungsverhalten</i>	58
3.4.	<i>Systematische Verhaltensbeobachtung</i>	68
3.5.	<i>Kategoriensystem zur verbalen Interaktionsanalyse</i>	82
3.6.	<i>Analyse von nonverbalen Interaktionselementen</i>	92
3.7.	<i>Feedback von Schülern zum Lehrerverhalten</i>	95
4.	Gesamtzusammenfassung	101
5.	Dokumentation	103
6.	Literaturverzeichnis	126